



Hauskreis - Infobrief zum 29.03.2016

Themenreihe „1.Korintherbrief“

- 29.3. Aus der Auferstehung leben 15, 1-58
- 12.4. frei, Nachholtermin

Themenreihe: „Dankbar leben lernen“

- 26.4. Einführung
- 10.5. Das habe ich nicht verdient 1.Kor 4,7
- 24.5. Trotz allem dankbar Apg 16,23-24
- 7.6. Undankbaren Menschen Gutes tun Lk 6,32-35
- 21.6. Dankbarkeit als Grundeinstellung 1.Thess 5,16-19
- 5.7. Aus mir kommt nichts Kol 3,17
- 19.7. Nachholtermin

Infos/zur Gebetsbegleitung

- ◆ Adonia-Konzert am 31.3.

Zum Thema:

Den Korinthern ging es schon genau so wie vielen Zeitgenossen heute; sie fragten sich: Kann man das denn glauben mit der Auferstehung Jesu? Welche Bedeutung hat die Auferstehung für unseren Glauben? Und wie wird das bei uns sein, wenn wir einst auferstehen sollen?

Paulus begegnet der ersten Frage mit *Zeugen*. Zu seiner Zeit lebten noch viele, die dem auferstandenen Herrn begegnet waren. Also – die kann man ja fragen, wenn man Zweifel hat. Auf die zweite Frage hat er nur eine Antwort: *Alles* hängt davon ab. Ohne Auferstehung kann man das Christentum glatt vergessen – dann ist es nichts. Außer ein bisschen Morallehre. Und auf die dritte Frage kann man schwer antworten; auch Paulus hat das noch nicht konkret gesehen. Aber er beschreibt es mit starken Worten: *unvergänglich, unverweslich, in großer Kraft*. Das Kapitel endet mit einem Hymnus (V.54b-55), der wahrscheinlich schon von den damaligen Christen als Bekenntnis gesungen wurde.

Vers 29: Manche Christen hatten damit begonnen, sich stellvertretend für andere, evtl. verstorbene Verwandte, taufen zu lassen. Paulus wertet dieses Verhalten nicht, er sagt hier nur, dass solches Tun unsinnig sei, wenn es keine Auferstehung gäbe, denn deswegen tut man es ja. Eine stellvertretende Taufe ist uns in der Bibel nirgends geboten und wird zu Recht nicht gelehrt bzw. praktiziert. (außer in der einen oder anderen Sekte).

Siehe auch http://www.welt-der-bibel.de/bibliographie.1.2.erste_Brief_Paulus_Korinther.60.html

Anregungen:

Einstiegsfragen

- ☞ Welchen Rat, den ihr als Kind erhalten habt, habt ihr nie vergessen?
- ☞ In welcher Phase eures Lebens habt ihr die stärkste Veränderung an euch erlebt?

Bibelgespräch

- 📖 Was bedeutet das „Festhalten“ V.2?
- 📖 Wie kann man „vergeblich zum Glauben gekommen“ sein? V.2
- 📖 Warum kommen wohl - damals wie heute - Menschen dazu, die Auferstehung zu leugnen? Woraus besteht ihr Glaube dann noch?

Leben

- ♥ Welche Erfahrungen habt ihr gemacht, wenn ihr jemandem die Auferstehung Jesu bezeugen wolltet?
- ♥ Welche Gründe habt ihr als hilfreich gefunden, die für die Auferstehung Jesu sprechen?